Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 96

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 96 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 19. März. 1901 Berne, Mardi, 19 mars. XIXme année № 96
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spychiger & Geiser** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Oktober 1893, pag. 903) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joh. Spychiger», in Langenthal.

Inhaber der Firma **Joh. Spychiger** in Langenthal ist Johann Spychiger, von Niedergrasswil, in Langenthal. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spychiger & Geiser». Natur des Geschäftes: Spedition und Camionnage. Geschäftslokal: Hintergasse.

Bureau Bern.

14. März. Die **Käsereigenossenschaft Zollikofen** mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. 1892, pag. 465) hat in der Hauptversammlung vom 16. April 1900 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder: Friedrich Häberli, Präsident, und Johann Wüthrich, Kassier und Vicepräsident, neu gewählt: als Präsident: Friedrich Häberli, allié Häubi, von Münchenbuchsee, und als Kassier und Vicepräsident: Gottfried Minder, von Kirchberg, beide in Zollikofen.

Bureau Biel.

15. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiterkrankenkasse des Baugeschäftes Möri & Römer** in Biel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 27. August 1898) hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Januar 1901 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Joseph Hirtr, von Walf (Elsass), Schreinerpolier, in Nidau; Vicepräsident: Samuel Hochuli, von Reitnau, in Biel; Kassier: Ernst Born, von Bützberg, in Biel; Sekretär: Alexander Grunder, von Vechigen, Zimmermann, in Biel; Beisitzer: Rudolf Weber, von Täuffelen, Fritz Muster, von Hasle, und Edmund Laubscher, von Lüscherz, alle drei Schreiner, in Biel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. März. Die **Käsereigenossenschaft Lauperswyl,** mit Sitz in Lauperswyl (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. Juli 1898, pag. 854 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 13. Oktober 1900 am Platz des weggezogenen Emil Zurbrügg als Sekretär gewählt: Gottfried Klopfstein, von Laupen, Lehrer, in Lauperswyl, welcher kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten Friedrich Stotzinger für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau Nidau.

15. März. Ueber die Kollektivgesellschaft **Indermühle & Bertschi** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. März 1901, pag. 345) wurde der Konkurs erkennt. Dieselbe wird daher von Amteswegen gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1901. 13. März. Unter der Firma **Alterskasse für Fabrikarbeiter** hat sich, mit dem Sitze in Glarus, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern, den männlichen vom zurückgelegten 55. und den weiblichen vom 50. Altersjahre an bis zu ihrem Tode eine jährliche Unterstützung zu verabreichen. Die Statuten sind am 1. April 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Neue Mitglieder nimmt die Genossenschaft keine mehr auf. Die bisherigen Mitglieder verbleiben als solche, solange sie die statutengemässen Einlagen entrichten. Die regelmässigen Beiträge der Mitglieder zerfallen in zwei Klassen. In der ersten Klasse betragen dieselben 25 Rp. per 4 Wochen oder Fr. 3. 25 per Jahr, und in der zweiten Klasse 35 Rp. per 4 Wochen oder Fr. 4. 55 per Jahr. Für die Benutzung der Kasse bildet die Anzahl der Jahreseinlagen erster und zweiter Klasse die Teilerzahl, nach welcher die betreffenden Nutzniesser an der zu verteilenden Summe participieren. Das Teilertreffnis soll für alle die Jahre, welche die Kasse besteht, möglichst gleich sein. Beim Ableben des letzten Mitgliedes soll das Vermögen der Genossenschaft, welches am 1. Januar 1900 Fr. 308,577. 44 betrug, vollständig aufgebraucht sein. Die Ermittlung des Teilertreffnisses geschieht auf Basis eines technischen Rechnungsabschlusses, welcher sich auf die Erfahrungen der Versicherungstechnik stützt und welcher periodisch alle 3—5 Jahre vorzunehmen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung und 2) die aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe ist der von der Kommission gewählte Präsident befugt. Mitgliedor des Vorstandes sind: Jakob Streiff, Präsident; Samuel Kläsi, Aktuar; George Brick; Jacq. Heer-Albrecht; Jost Heer-Iselin; Friedr. Brunner-Trümpy, und Salomon Stüssi, sämtliche in Glarus.

13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarus** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Dezember 1890, pag. 883) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Mai 1900 aufgelöst; die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. März. Inhaber der Firma **Buchdruckerei Neue Glarner Zeitung D. Hefti** in Glarus ist Daniel Hefti, von Ennenda, in Glarus. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag der «Neuen Glarner Zeitung».

Zug — Zoug — Zugo

1901. 13. März. Die Firma **Franz Jos. Stenz-Zürcher** in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 4. April 1898, pag. 435) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. März. Die Firma **A. Zürcher z. Consumhalle** in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. September 1892, pag. 767) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Tuch-, Mercerie- und Bonneteriewaren.

15. März. Die Firma **J. B. Hürlimann z. Pension** in Walchwyl (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1891, pag. 916) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 14. März. Emanuel Gantner und August Gantner, beide von und in Flums, haben unter der Firma **E. Gantner & Sohn, Walzmühle Flums,** in Flums eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Mühle.

14. März. Inhaber der Firma **Emil Scheitlin** in St. Gallen ist Emil Scheitlin, von und in St. Gallen. Mechanische und elektrotechnische Werkstätte und Installationsgeschäft. Linsebühlstrasse 4 a.

14. März. Inhaber der Firma **L. Bolter-Kirchhofer** in St. Gallen ist Leopold Bolter-Kirchhofer, von Stuttgart, in St. Gallen. Handel mit optischen Artikeln. Marktplatz, zum Mörlin.

14. März. Die Firma **Gottlieb Mack** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 485) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. März. Die Firma **J. L. Ebneter-Hirth** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 305) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. März. Die rechtsverbindlichen Unterschriften der Mitglieder des Direktoriums des Vereins unter der Firma **Kaufmännische Corporation,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 153), August Wild-Merz und des Präsidenten Otto Rheiner-Febr in St. Gallen sind erloschen, die erstere infolge Todes, die letztere infolge Rücktrittes. Am 3. Dezember 1900 hat die Generalversammlung an Stelle von August Wild-Merz in St. Gallen, G. L. Tobler in St. Gallen als Mitglied des Direktoriums gewählt. In der Hauptversammlung vom 11. März 1901 wurde neu ins Direktorium gewählt: Hermann Schlatter, von und in St. Gallen. Präsident ist nunmehr der bisherige Vicepräsident Adolf Bürke-Müller, und Vicepräsident ist gegenwärtig Theodor Diethelm-Grob, beide in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 14. März. Inhaber der Firma **R. Haeny** in Aarau ist Rudolf Haeny, von Kölliken, in Aarau. Natur des Geschäftes: Handel in Leder und Fournituren. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 622.

Bezirk Lenzburg.

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. 1898, pag. 341) hat in der Generalversammlung vom 24. Februar 1901 ihre Statuten revidiert und dabei die Aenderung beschlossen, dass Wertpapiere auch zur Verwaltung übernommen und auch auf den Inhaber lautende Obligationen ausgestellt werden können. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Bezirk Zofingen.

14. März. Die Firma **R. Haeny** in Zofingen (S. H. A. B. 1896, pag. 924) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 14. März. Die Firma **G. Meyerhans,** mech. Stickerei, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 5 vom 19. Januar 1887, pag. 37) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. März. Die Firma **Witwe Buhl** in Bruster (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) ist infolge Uebertragung des Geschäftes an ihren Sohn erloschen.

Inhaber der Firma **Oscar Buhl** in Bruster-Dünnershaus, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Oscar Buhl, von Zuben, wohnhaft in Bruster. Ferggerei und Stickerei.

15. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stoffel & Cie** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 401 vom 29. Dezember 1899, pag. 1614) ist Anton Stoffel ausgetreten. An Stelle desselben ist eingetreten: Alfred Stoffel, von und in Arbon; ferner ist als Kommanditär eingetreten: Anton Stoffel, von und in Arbon, mit dem Betrage von Fr. 200,000. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Anton Stoffel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 15 mars. La raison **Roméo Torriani,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 octobre 1891, n° 200), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

15 mars. Auguste Torriani, et Roméo Torriani, les deux fils de Roméo Torriani, de Rancate (Tessin), et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont cons-

titué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale **Torriani frères, successeurs de Roméo Torriani,** une société en nom collectif, commencée le 13 mars 1901. Genre de commerce: Atelier de sculptures-marbriers, entreprise de monuments funèbres. Bureaux: 12a, Boulevard do la Capitaine. Cette société a repris l'actif et le passif do la maison «Roméo Torriani», radiée ce jour.

15 mars. La maison **Torriani frères, successeurs de Roméo Torriani,** à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Roméo Torriani, père, de Rancate (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

15 mars. Le chef de la maison **F. Dessouslavy,** à La Chaux-de-Fonds, est Frédéric Dessouslavy, de Fenin, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Gypserie, peinture, décoration, spécialité d'enseignes sur verre. Bureaux: 62, Rue du Parc et atelier 49, Rue de la Paix.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 14 mars. La raison **P. Navonne,** commerce de chaussures, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, nº 107, page 864), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 mars. Sous la raiosn sociale **C. Manzioli et Cº,** il s'est constitué à l'Avenue d'Aïre (Petit-Saconnex), une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1901. Charles Manzioli, d'origine italienne, domicilié au Petit-Saconnex, est seul associé indéfiniment responsable. Vincent Manzioli, d'origine italienne, et Jules Humbert-Droz, d'origine neuchâteloise, tous deux domiciliés au Petit-Saconnex, sont associés commanditaires, chacun pour une somme de deux mille francs (fr. 2000). (Total de la commandite fr. 4000). Genre d'affaires: Fabrique de vermouth. Locaux: 47, Avenue d'Aïre.

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zürcher Kantonalbank in Zürich
inklusive ihrer Zweiganstalten
in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

vom Jahre 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten					**Haben** Nutzposten				
				I. Verwaltungskosten.					
		22,112	40	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantièmen.					
		378,056	10	Besoldungen und Gratifikatiouen an die Angestellten und das Hülfspersonal.					
		4,062	60	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.					
		50,531	40	Lokalmiete.					
		12,687	40	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.					
		46,849	86	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).					
		21,093	29	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.					
		16,857	—	Banknoten-Anfertigungskosten.					
		136	—	Mobiliar: Abschreibung.					
		18,089	69	Diverse.					
720,302	14	149,876	90	Kosten für Bezüge von Barschaft.					
				II. Steuern.					
		26,304	80	Bundes-Banknotensteuer.					
184,133	60	157,828	80	Kantonale Banknotensteuer.					
				III. Passivzinsen.					
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.					
		240,767	61	An Checks-Conti.					
				An Korrespondenten-Kreditoren:					
				34,133. 59 Bezahlte Zinsen.					
				4,150. — Rückzinsen vom Vorjahre.					
				38,283. 59					
		33,550	24	4,733. 35 Abzüglich: Rückzinsen pro 31. Dezember 1900.					
		543,840	46	An Couto-Corrent-Kreditoren.					
		17,497	50	An Güterliquidationen.					
		1,713,305	87	An Sparkassa-Einlagen.					
				b. Auf Schuldscheine aller Art.					
				An kurzsichtige Depositenscheine:					
				39,063. 87 Bezahlte Zinsen.					
				17,773. 75 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.					
				56,837. 62					
		38,384	92	18,452. 70 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.					
				An Obligationen:					
				4,543,685. 40 Bezahlte Zinsen und Coupons.					
				120,197. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.					
				1,592,339. 40 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.					
				6,256,222. 05					
7,216,770	45	4,629,423	85	1,626,798. 20 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.					
				IV. Verluste und Abschreibungen.					
		34,388	85	Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.					
		2,778	—	„ Conto-Corrent-Debitoren.					
		3,004	—	„ Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.					
		10,944	90	„ Hypothekar-Anlagen aller Art.					
		112,670	—	„ Effekten (öffentliche Wertpapicre).					
		136,937	20	„ Bankgebäuden.					
		21,599	55	„ Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
330,090	90	7,768	40	„ Kommanditen und Beteiligungen.					
				VI. Reingewinn.					
		158,892	74	Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1899.					
1,684,345	21	1,525,452	47	Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.					
10,135,642	30								
				I. Ertrag des Wechselconto.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				Vereinnahmte Zinsen 1,041,562. 11					
				Rückdisconto vom Vorjahre à 6 % . . 179,458. 20					
				1,221,020. 31					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5 % 113,739. 60	1,107,280	71		
				Wechsel auf das Ausland:					
				Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne 326,155. 95					
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ bis 7 % 40,940. 05					
				367,096. —					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 3 bis 5 % 53,586. 75	313,509	25	1,420,789	96
				II. Aktivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.					
				Von Korrespondenten-Debitoren	86,896	23			
				„ Conto-Corrent-Debitoren	606,833	73			
				„ Conto-Corrent-Kreditoren	39,744	84			
				„ Vorschüssen auf Güterliquidationen	3,636	65			
				„ Mobiliar-Leihkassen	4,749	10			
				„ Gewerbehalle	1,544	90			
				„ Diverse	20,145	10			
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.					
				Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 1,391,114. 88					
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 135,385. 85					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . 253,544. 20					
				1,780,044. 93					
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 416,639. 65	1,363,405	28		
				Von Hypothekaranlagen aller Art:					
				Vereinnahmte Zinsen 5,957,467. 97					
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 839,275. 50					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . 2,405,865. 63					
				9,202,609. 10					
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 3,158,032. 25	6,044,576	85		
				Von Effekten:					
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 267,915. 45					
				Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 18,035. 95					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1900 . . 71,967. 35					
				357,918. 75					
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 75,109. 90					
				282,808. 85					
				Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc. 13,094. 26	295,903	11	8,467,440	79
				III. Ertrag der Immobilien.					
				Von Bankgebäuden	38,359	85			
				Von anderem Grundeigentum	3,868	65	42,228	50
				IV. Gebühren und Entschädigungen.					
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.	24,504	45			
				Entschädigung für Gestion der Centralstelle	10,000	—			
				„ „ „ „ Abrechnungsstelle . .	4,250	—	38,754	45
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
				Auf Schweizer-Wechsel	2,567	20			
				„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . . .	102	—			
				„ Hypothekaranlagen aller Art	2,959	80			
				„ anderem Grundeigentum	1,906	86	7,535	86
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1899			158,892	74
							10,135,642	30

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes von 1900 nach § 18*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr.	1,684,345. 21
Verzinsung des Dotationskapitals von 20 Millionen Franken	„	850,000. —
	Fr.	834,345. 21
In den Reservefonds	„	650,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	184,345. 21

*) § 18: Der Jahresgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Teil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahreserträgnisse bestimmt.

B. 21.

Jahresschluss-Bilanz
der Zürcher Kantonalbank in Zürich
inklusive ihrer Zweiganstalten
in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur
auf 31. Dezember 1900.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

		I. Kassa.		
	12,000,000 —	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	3,274,444 47	Uebrige gesetzliche Barschaft.		
	15,274,444 47	Gesetzliche Barschaft.		
	671,850 —	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		
	954,000 —	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		
16,953,878 52	53,584 05	Uebrige Kassabestände.		
		II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		
	1,405,608 68	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		
	5,272,782 12	Korrespondenten-Debitoren.		
21,412,348 95	14,733,958 15	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.		
		III. Wechselforderungen.		
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		
		11,829,706. 67 Innert 30 Tagen fällig.		
		6,720,084. 73 „ 31—60 „ „		
		4,899,571. 70 „ 61—90 „ „		
	23,516,165 25	66,802. 15 In über 90 „ „		
		Wechsel auf das Ausland:		
		2,937,560. 75 Innert 30 Tagen fällig.		
		4,058,678. 45 „ 31—60 „ „		
		3,431,250. 85 „ 61—90 „ „		
34,020,903 95	10,504,738 70	77,248. 65 In über 90 „ „		
		IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		
	19,716,643 74	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		
	31,067,375 70	Schuldscheine m. u. ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		
207,263,944 35	156,479,924 91	Hypothekar-Anlagen aller Art.		
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.		
	6,353,750 —	Effekten, Obligationen (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.		
6,448,534 80	94,784 80	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
		VII. Feste Anlagen.		
	97,225 04	Mobiliar-Leihkasse Zürich. } Kommanditen und		
	8,430 36	Mobiliar-Leihkasse, Wintertbur. } Beteiligungen.		
	25,801 30	Gewerbehalle.		
	400,000 —	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
532,456 70	1,000 —	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
	3,710,771 88	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten und Rückzinsen auf Passivposten. } Vide Detail in d. Gewinn- u. Verlust-Rechnung		
4,560,771 88	850,000 —	Jahreszins auf dem Dotationskapital von 20 Mill. Franken à 4¼% } Vide Beilage Nr. 6.		
291,192,839 15				

Passiven

		I. Noten-Emission.		
	29,328,150 —	Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)		
	671,850 —	Eigene Noten in Kassa }	30,000,000	—
		II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
	1,350,531 75	Kurzsichtige Depositen und Kassascheine und andere kurzfällige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)		
	6,826,460 55	Checks-Conti		
	3,110,459 48	Giro-Conti		
	1,688,854 24	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		
	1,085,426 33	Korrespondenten-Kreditoren		
	15,702,597 30	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		
	13,464,436 68	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		
	14,710,684 59	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten		
	120,197 25	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen		
	848 75	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital	58,060,496	92
		III. Wechselschulden.		
	14,000 —	Eigenwechsel		
	5,839,331 37	Tratten und Acceptationen	5,853,331	37
		IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
	536,395 70	Liquidationen für Rechnung Dritter		
	34,043,205 45	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		
	18,872,000 —	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		
	112,110,000 —	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	165,561,601	15
		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
	167,326 35	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-		
	1,610,113 15	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung		
	55,625 —	Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1900 (vide Beilage Nr. 6)		
	850,000 —	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900	2,683,064	50
		VI. Eigene Gelder.		
	20,000,000 —	Einbezahltes Kapital		
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1900 inbegriffen)		
	8,150,000 —			
	700,000 —	Gewinn-Rückstellungs-Conto		
	184,345 21	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1901	29,034,345	21
			291,192,839	15

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

		Emission	in Kassa	in Cirkulation
4,270	Noten von Fr. 1000 =	Fr. 4,270,000	340,000	3,930,000
8,120	„ „ „ 500 =	„ 4,060,000	189,500	3,870,500
150,750	„ „ „ 100 =	„ 15,075,000	82,100	14,992,900
131,900	„ „ „ 50 =	„ 6,595,000	60,250	6,534,750
295,040	Noten	Fr. 30,000,000	671,850	29,328,150

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehältlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 46,100 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . Fr. 3,148,636. 68
51,579 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 „ 10,315,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 13,464,436. 68

c. 51,579 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . „ 34,043,205. 45
Fr. 47,507,642. 13

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 2418 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . . Fr. 15,702,597. 30
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Kurzsichtige Depositen und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1900 betragend . . . . . Fr. 1,350,531. 75

Die Depositenscheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt **in der Regel** ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von **längstens 14 Tagen** ausbedingen."

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zinsen pro 1900 auf Fr. 14,000,000 à 4¼%.	Fr.	595,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3¾%	„	225,321. 25
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3¾% u. 4%	„	848. 75
½% Zinsdifferenz (3¾%—4¼%) auf 6,000,000	„	30,000. —
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1900 auf Fr. 6,000,000 à 3¾%	„	55,625. —
	Fr.	906,795. —
Abzüglich:		
Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1899 . . Fr. 1,170. —		
Ratazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1899 „ 55,625. —	„	56,795. —
	Fr.	850,000. —

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . . . Fr. 1,607,231. 99

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 384.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
3½ % Oblig. Eidg. Anleihe	1,000	95	950
3½ % „ Eidg. Bahn-Anleihe	78,000	92	71,760
3½ % „ Kanton Zürich	212,000	92	195,040
3¾ % „ „ „	2,430,000	96	2,332,800
4 % „ „ „	9,000	100	9,000
3¼ % „ „ St. Gallen	174,000	90	156,600
3¾ % „ „ „	22,000	96	21,120
3½ % „ „ Graubünden	3,000	92	2,760
3½ % „ „ Luzern	12,000	92	11,040
3¾ % „ „ „	1,000	95	950
4 % „ „ Waadt	2,000	100	2,000
3½ % „ „ Neuenburg	50,000	90	45,000
3 % „ „ Genf	500	95	475
3½ % „ Stadt Zürich	808,000	91	735,280
4 % „ „ „	92,000	99	91,080
3¾ % „ Gemeinde Riesbach	600,000	96	576,000
3,6+1% „ Stadt Winterthur	101,500	108	109,620
3¾ % „ „ „	285,500	96	274,080
4 % „ „ „	8,000	100	8,000
4 % „ Gemeinde Oerlikon	2,500	98	2,450
4¼ % „ „ Wetzikon	6,500	100	6,500
3¾ % „ Commune de Porrentruy	35,000	92	32,200
3 % „ Stadt Genf	4,500	87	3,915
3,6 % „ Schweiz. Bankverein	40,000	98	39,200
3¾ % „ „ „	1,000	100	1,000
4 % „ „ „	18,000	100	18,000
3¾ % „ Gewerbebank Zürich	1,000	100	1,000
4 % „ „ „	23,500	99	23,265
3¾ % „ Bank in Zürich	1,000	100	1,000
4 % „ Bank für Orient. Eisenbahnen	100,000	93	93,000
3½ % „ Aktiengesellschaft Leu & Co	1,000	100	1,000
3¾ % „ „ „ „	11,000	99	10,890
4 % „ „ „ „	56,000	99	55,440
3¾ % „ Inkasso- und Effektenbank Zürich	500	100	500
3¾ % „ Eidg. Bank	5,500	100	5,500
4 % „ „ „	1,000	99	990
3½ % „ Schweiz. Volksbank	1,000	98	980
3¾ % „ „ „	2,000	100	2,000
4 % „ „ „	1,000	100	1,000
4 % „ Spar- und Leihkasse Aussersihl-Wiedikon	1,500	100	1,500
Transport			4,944,885

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Transport			4,944,885
3¾ % Oblig. Leihkasse Enge	2,000	100	2,000
4 % „ „ „	1,000	100	1,000
3½ % „ „ Neumünster	1,000	100	1,000
3¾ % „ „ „	500	100	500
3½ % „ Bank in Winterthur	2,000	97	1,940
3½ % „ Hyp. Bank Winterthur	10,000	97	9,700
3¾ % „ „ „ „	3,000	100	3,000
4 % „ „ „ „	67,000	99	66,330
3¾ % „ Banque foncière du Jura	3,000	96	2,880
4 % „ „ „ „	52,000	99	51,480
4 % „ Centralbank für Eisenbahnen	3,000	98	2,940
3¾ % „ Handwerkerbank Basel	90,000	96	86,400
2 % „ Banque de l'Etat de Fribourg	10,000	50	5,000
3½ % „ Bank in Luzern	70,000	92	64,400
3,6 % „ „ „ „	327,000	93	304,110
3½ % „ Einzinser-Kasse des Kantons Luzern	500	100	500
3¼ % „ Graubündner Kantonalbank	3,000	96	2,880
3½ % „ „ „ „	3,500	95	3,325
3,6 % „ Banque cantonale neuchâteloise	34,500	93	32,085
4 % „ Schweiz. Vereinsbank	2,000	99	1,980
3½ % „ Kreditanstalt St. Gallen	4,000	100	4,000
4 % „ „ „	1,000	100	1,000
4 % „ Glarner Kantonalbank	3,000	100	3,000
3½ % „ Aargauische Bank	1,000	100	1,000
4 % „ Schweiz. Nordostbahn	353,500	99	349,965
4 % „ Schweiz. Centralbahn	6,000	99	5,940
4 % „ Rhätische Bahn	1,000	98	980
3½ % „ Gotthardbahn	500	92	460
4 % „ Tössthalbahn	100,000	98	98,000
3 % „ Union Suisse	6,000	80	4,800
4 % „ „ „	500	100	500
4½ % „ Uetlibergbahn	23,000	98	22,540
3½ % „ Berner Oberland-Bahnen	12,000	85	10,200
3¾ % „ Anglo-Swiss Condensed Milk Co	28,000	95	26,600
4 % „ Oesterr. Goldrente	181,500	95	172,425
4 % „ Residenzstadt Budapest	Kr. 15,000 à 105.—	94	14,805
3 % „ Oesterr.-Ung. Staatsbahnen	M. 50,000 à 123.—	80	49,200
			6,353,750

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Aktiengesellschaft

Grand Hôtel Bellevue au Lac in Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zur XIV. ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 30. März 1901, vormittags 10½ Uhr,** im Lokale der Gesellschaft in **Zürich** einzuladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1900.
2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung vom 31. Dezember 1900 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses pro 1900.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Jahresberichte und Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 21. März 1901 an gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (428)

Zürich, 12. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft
Grand Hôtel Bellevue au Lac,
Der Präsident:
O. Pestalozzi-Stockar.

Société anonyme La Maison moderne.

L'**assemblée générale ordinaire** est convoquée pour le **30 mars 1901,** à 3 heures, au bureau de M. **A. Vallotton,** Place St-François, 15, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes.
Votation sur les conclusions des deux rapports.
Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'année 1901.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale les actions doivent être déposées à la caisse de Mr. Alphonse Vallotton, Place St-François 15, à Lausanne.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1900, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (463)

Wellpappe

von der

THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING Co

sowie

Schachteln, Gefächer und Hüllen

daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.

Muster bereitwilligst durch: (120)

E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.

Uetlibergbahn-Gesellschaft.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden anmit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 4. April 1901, nachmittags 3 Uhr,** im **Zunfthaus zur Waag** in **Zürich I** höflich eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und de Bilanz pro 1900, sowie des Berichtes der Revisoren und Decharge Erteilung an die Verwaltung.
2) Erneuerungs-, event. Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
4) Beschlussfassung betr. Verabfolgung von Freibilletten für die an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionäre.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können am 30. März n. k. an, je vormittags 9—11 Uhr, auf unserem Bureau, Holzgasse Nr. 4, in Zürich-Selnau bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,
(461) *Der Präsident:*
P. E. Huber.

Bieler

Kühlhaus- & Eiserzeugungs-Aktiengesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. März 1901, nachmittags 3 Uhr,
im Café zur „Glacière" in Biel.

Traktanden:

1) Jahresbericht.
2) Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1900.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März 1901 an im Bureau des unterzeichneten Präsidenten zur Einsicht der Aktionäre auf.

Biel, den 13. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
(465) *Der Präsident:*
Ed. Rufer, Notar.
Der Sekretär:
Lempen, Vet.

Papierhandlung en gros
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.